

**Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – SV-APE-240617-005 - TW - KREA  
Wohnungsbau Dachauer-/Heßstr., Technische Ausrüstung TA 8  
OJ S 117/2024 18/06/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

---

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

---

**2.1. Verfahren**

Titel: SV-APE-240617-005 - TW - KREA Wohnungsbau Dachauer-/Heßstr., Technische Ausrüstung TA 8

Beschreibung: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung TA 8 LPH 1 - 9 HOAI mit stufenweiser Beauftragung für den Neubau einer Wohnanlage eines neuen innerstädtischen Quartiers auf dem Areal zwischen der Dachauer Straße und Heßstraße mit etwa 222 freifinanzierten SWM Werkwohnungen, 62 Wohnungen nach EOF und 62 Wohnungen nach München-Modell-Miete in 2 Wohngebäuden mit jeweils 6 Vollgeschossen MU(4), in Teilbereichen bis zu 8 Vollgeschossen MU(3), einer eingeschossigen Tiefgarage, kleinteiligen Gewerbeeinheiten in der Erdgeschosszone beider Objekte sowie einer städtischen Kindertagesstätte mit je 3 Kinderkrippen- und Kindergartengruppen MU(3). GF: ca. 34.270 m<sup>2</sup> (MU 3= 24.700 m<sup>2</sup>, MU 4= 9.570 m<sup>2</sup>), BRI: ca. 125.851 m<sup>3</sup>, Grundstücksfläche: ca. 10.389 m<sup>2</sup> (MU 3+4), ca. 1.970 m<sup>2</sup> (Romy-Schneider-Platz). Erhöhter Planungsaufwand durch Schnittstellenkoordination durch das beengte Baufeld, BIM-Methode (Einsatz der branchenüblichen Dokumente wie etwa AIA und BAP, Nutzung einer BIM-fähigen Projektplattform und Anwendung einer kollaborativen Arbeitsweise) sowie der Einsatz langfristig wirtschaftlicher, einfacher, energieeffizienter, nachhaltiger Baukonstruktionen und Materialien nach Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (klimaresiliente Planung) und teilmodulare Bauweise. Integration eines Mobilitätskonzepts zur Reduzierung der Anzahl der Tiefgaragenplätze. Es sind Biodiversitätsflächen sowie gemeinschaftlich genutzte Dachgärten und begrünte Retentionsdächer zu berücksichtigen. Der Romy-Schneider-Platz ist als öffentlicher Platz mit hoher Aufenthaltsqualität mit maßstabsgerechter räumlicher Zonierung mit Erschließungsfunktion vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 7195e900-0fef-4574-920a-a07d2514a67d

Interne Kennung: SV-APE-240617-005

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb  
/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge sowie der späteren Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Lieferantenportal der SWM. Schriftliche Teilnahmeanträge und Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Ausschreibungsunterlagen unter <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen> zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Ausschreibungsunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Ausschreibungsunterlagen im Lieferantenportal. Diese ist mit Angabe der Referenznummer SV-APE-240617-005 nach einem System-Login über das Portal anzufordern. Erst nach Freischaltung werden teilnehmende Unternehmen während der Teilnahmefrist auch über etwaige Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen oder Antworten auf Bewerberfragen aktiv durch den Auftraggeber informiert. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der o.g. URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich. Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den angegebenen Teilnahmebedingungen. Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung. Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-APE-240617-005 - TW - KREA Wohnungsbau Dachauer-/Heßstr., Technische Ausrüstung TA 8

Beschreibung: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung TA 8 LPH 1 - 9 HOAI mit stufenweiser Beauftragung für den Neubau einer Wohnanlage eines neuen innerstädtischen Quartiers auf dem Areal zwischen der Dachauer Straße und Heßstraße mit etwa 222 freifinanzierten SWM Werkwohnungen, 62 Wohnungen nach EOF und 62 Wohnungen nach München-Modell-Miete in 2 Wohngebäuden mit jeweils 6 Vollgeschossen MU(4), in Teilbereichen bis zu 8 Vollgeschossen MU(3), einer eingeschossigen Tiefgarage, kleinteiligen Gewerbeeinheiten in der Erdgeschosszone beider Objekte sowie einer städtischen Kindertagesstätte mit je 3 Kinderkrippen- und Kindergartengruppen MU(3). GF: ca. 34.270 m<sup>2</sup> (MU 3= 24.700 m<sup>2</sup>, MU 4= 9.570 m<sup>2</sup>), BRI: ca. 125.851 m<sup>3</sup>, Grundstücksfläche: ca. 10.389 m<sup>2</sup>

(MU 3+4), ca. 1.970 m<sup>2</sup> (Romy-Schneider-Platz). Erhöhter Planungsaufwand durch Schnittstellenkoordination durch das beengte Baufeld, BIM-Methode (Einsatz der branchenüblichen Dokumente wie etwa AIA und BAP, Nutzung einer BIM-fähigen Projektplattform und Anwendung einer kollaborativen Arbeitsweise) sowie der Einsatz langfristig wirtschaftlicher, einfacher, energieeffizienter, nachhaltiger Baukonstruktionen und Materialien nach Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (klimaresiliente Planung) und teilmodulare Bauweise. Integration eines Mobilitätskonzepts zur Reduzierung der Anzahl der Tiefgaragenplätze. Es sind Biodiversitätsflächen sowie gemeinschaftlich genutzte Dachgärten und begrünte Retentionsdächer zu berücksichtigen. Der Romy-Schneider-Platz ist als öffentlicher Platz mit hoher Aufenthaltsqualität mit maßstabsgerechter räumlicher Zonierung mit Erschließungsfunktion vorgesehen.

Interne Kennung: SV-APE-240617-005

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Leistungen in folgenden Planungsstufen: Planungsstufe I: Lph 1 bis 2; Planungsstufe II: Lph 3 bis 4 (optional); Planungsstufe III: Lph 5 bis 7 (optional); Planungsstufe IV: Lph 8 (optional); Planungsstufe V: Lph 9 (optional). In einzelnen Leistungsphasen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht; der Stufenabruf erfolgt objektbezogen.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2030

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: (1) Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen; (2) Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen hinsichtlich des Grundsatzes der Trennung von Planung und

Bauausführung; (3) Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft:  
Bewerbergemeinschaftserklärung, mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Einladung zur Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt; (4) Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung: Zugelassen ist jeder, der nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur oder Beratender Ingenieur zu tragen oder nach der EG-Richtlinie über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome in der Bundesrepublik Deutschland als „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden. (5) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden sowie für Sonstige Schäden; die jeweiligen Deckungssummen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen; ersatzweise kann eine Bestätigung der Versicherung vorgelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die angegebenen Summen angepasst werden können;  
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (1) Kriterium Umsatz: Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz in dem vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar; Geforderte Mindeststandards: zu (1) Kriterium Umsatz bei vergleichbaren Leistungen: Nachweis eines Mindestjahresumsatz bezogen auf das Mittel der im vergleichbaren Tätigkeitsbereich angegeben Umsätze in Höhe von: 60.000,00 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (1) Kriterium Personelle Ausstattung: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren ersichtlich ist. Die aufgestellte Forderung stellt keine Mindestanforderung im Hinblick auf die Dauer der Geschäftstätigkeit dar; (2) Kriterium Referenzen: Angabe von Referenzen über vergleichbare Leistungen die in den letzten bis zu 10 abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführt und fertiggestellt (= in Betrieb genommen) wurden. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. Die Referenzangaben beziehen sich auf folgende Aspekte:  
Art des Referenzobjekts: Kenndaten des Referenzprojektes mit Angaben zur Art der Maßnahme (Neubau), zum Ausführungsort, zu Funktion und Nutzung der Maßnahme.  
Besondere Anforderungen und Rahmenbedingungen bei der Leistungserbringung: Angaben zum Einsatz einfacher, material-, energie- und wartungseffizienter, recyclingfähiger und wirtschaftlicher Gebäudeausrüstungen und Bauausführungen (Lebenszyklusbetrachtung); Low-Tech-Ausführungen; Nachweis bspw. über Zertifizierungen. Umfang der erbrachten Leistung: Angaben zum Vertragsumfang, zu wesentlichen Planungskennwerten (BGF), zu den Baukosten (netto) der Kostengruppe KG 400 nach DIN 276. Leistungszeitraum: Angaben zur Dauer der Planungsphasen (Leistungsphasen 1 bis 7 HOAI), Dauer der Bauausführung (Leistungsphase 8 HOAI), Datum der Inbetriebnahme. BIM-Methode: Umsetzung der Planung

in der Planungsmethode BIM mit Angaben zu den umgesetzten Leistungsphasen gem. HOAI; Angaben zur Durchführung Anwendungsfall: Koordination- und Kollisionsprüfung (BIM-AWF BIM Deutschland Nr. 050) Alternativ, falls die Umsetzung der BIM-Methode nicht über eine Referenz nachgewiesen werden kann: Nachweis zur Umsetzung und Integration der Planung der Anlagengruppe 8 im Schnittstellenbereich zur Planungsmethodik BIM in den weiteren Planungsbereichen. Nachzuweisen ist hierbei die erfolgreiche Integration der Planung in ein in der BIM-Methode umgesetztes Projekt. Geforderte Mindeststandards: Zu (2) Kriterium Referenzen: Referenzen wir nur berücksichtigt wenn folgende Anforderungen erfüllt sind: Eine Referenz ist mit der zu vergebenden Leistung grundsätzlich vergleichbar; der Fertigstellungszeitpunkt (= Inbetriebnahme) einer Referenz liegt entweder im aktuellen Jahr vor dem Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge oder in den letzten bis zu 10 abgeschlossenen Kalenderjahren. Die Leistungsphasen LPH 1 bis 8 HOAI müssen in der Gesamtheit der angegebenen Referenzen vollständig erbracht worden sein und mindestens der Honorarzone II nach § 56 HOAI zugeordnet worden sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Kriterium Referenzen - Gew. 100 %

Beschreibung: Wegen der vorgesehenen Beschränkung der Zahl der Bewerber besteht selbst dann kein Anspruch für eine Einladung zur Angebotsabgabe, wenn die Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den in Ziffer III.1 angegebenen Teilnahmebedingungen ergeben sollte, dass ein Bewerber grundsätzlich geeignet ist und eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit aufweist. Es werden nur diejenigen Bewerber ausgewählt, welche am besten geeignet sind und am ehesten die notwendige Sicherheit für eine vertragsgerechte Leistungserbringung erwarten lassen. Die Auswahl der am besten geeigneten Bewerber erfolgt dann über eine vergleichende Bewertung der Teilnahmeanträge nach den folgenden Kriterien: Kriterium Referenzen - Gew.: 100 %. Es können maximal 3 geeignete Referenzen näher beschrieben werden. Jede der beschriebenen Referenzen wird im Rahmen der Bewertung des Kriteriums mit folgender Wichtung berücksichtigt. Referenz 1 - Wich.: 40 %; Referenz 2 - Wich.: 30 %; Referenz 3 - Wich.: 30 %

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gewichtung 100 %

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/07/2024 13:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß Ausschreibungsunterlagen

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe). Nimmt ein Unternehmen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die Auftragsausführung. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer

Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung  
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:  
Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

### 8. Organisationen

---

#### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH  
Registrierungsnummer: DE 812 500 229  
Abteilung: Stadtwerke München GmbH  
Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80992  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Alexandra Petter-Hofmann  
E-Mail: [wiedmeyer.horst@swm.de](mailto:wiedmeyer.horst@swm.de)  
Telefon: +49 89 2361-2223  
Internetadresse: <https://www.swm.de>  
Profil des Erwerbers: <https://swm.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Registrierungsnummer: DE 811 335 517  
Abteilung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern  
Postanschrift: Maximilianstraße 39  
Stadt: München  
Postleitzahl: 80538  
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)  
Telefon: +49 89 2176-2411  
Internetadresse: [https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber\\_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html](https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html)  
**Rollen dieser Organisation:**  
Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 92d9f54d-5073-48af-859c-080a5355c1e7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 359316-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2024